

## **Niederschrift**

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 10.12.2008  
**Sitzungsbeginn:** 17:05 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:25 Uhr  
**Raum, Ort:** großer Sitzungssaal des Rathauses

### **Anwesend sind:**

#### **Vorsitzende/r:**

Lührmann, Rolf Bürgermeister Bürgermeister

#### **CDU:**

Börger, Hubert

Dost, Ursula

Dünthe, Franz-Wilhelm

Finke, Alfons

Flinks, Hans-Peter

Haagen, Werner

Kipp, Werner

Ottich, Stephanie

Queckenstedt, Klaus

Stork, Günter

Tubes, Josef

#### **SPD:**

Bonin, Hans

Bunse, Klaus

Haupt, Ulrike

Rytz, Eva

**UWG:**

Klemm-Terfort, Uwe  
Spangemacher, Christoph

**Bündnis 90/Die Grünen:**

Gliem, Helga

**FDP:**

Dirks, Günther

**Gäste:**

Bleker, Werner  
Lenartz, Johannes

**Ortsvorsteher/in:**

Butenweg, Ferdinand  
Zurhausen, Ursula

**Verwaltungsmitarbeiter/in:**

Fillbrunn, Frank Erster Beigeordneter  
Feldkamp, Georg Fachbereichsleiter  
Nagel, Monika Fachbereichsleiterin  
Nießing, Thomas Fachabteilungsleiter  
Rottstegge, Martin Fachabteilungsleiter  
Tenostendarp, Petra  
Kemper, Bernd Pressesprecher

Öffentl. Sitzung

**Schriftführer/in:**

Bieber, Margarete

**Abgewickelte Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Kindergartenbeitrag  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 02.10.2008  
Vorlage: V 2008/271
- 3 Beratung der Haushaltssatzung für das Jahr 2009  
Vorlage: V 2008/266
- 4 Änderung der Abfallgebührensatzung  
Vorlage: V 2008/262

- 5            Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer und der  
Gewerbsteuer für das Haushaltsjahr 2009 (Hebesatzsatzung)  
Vorlage: V 2008/263
- 6            Gebührensatzung für Grundstücksentwässerungsanlagen  
Vorlage: V 2008/264
- 7            Änderung der Gebührensatzung für die Gewässerunterhaltung  
Vorlage: V 2008/265
- 8            Sonderhaushalt der "Sparkassenstiftung der Stadt Borken" für das  
Haushaltsjahr 2009  
Vorlage: V 2008/269
- 9            Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen  
Ø Antrag des Werbekreises Stadt Borken e.V. auf neue  
Terminfestsetzung  
Vorlage: V 2008/256
- 10           Mitteilungen und Anfragen

## **Öffentlicher Teil**

### **zu 1            Eröffnung der Sitzung**

---

**Bürgermeister Lührmann** eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zur Tagesordnung liegen keine Änderungen oder Ergänzungen vor.

### **Beschluss:**

### **zu 2            Kindergartenbeitrag - Antrag der SPD-Fraktion vom 02.10.2008 Vorlage: V 2008/271**

---

### **Beschluss:**

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 02.10.08 wird zuständigkeitshalber an den Ausschuss für Jugend und Familie verwiesen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 3      Beratung der Haushaltssatzung für das Jahr 2009**  
**Vorlage: V 2008/266**

---

**Bürgermeister Lührmann** nimmt Bezug auf die vorliegende Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2009 und weist darauf hin, dass sich der Ergebnisplan nunmehr auf 189.700 EUR verschlechtert habe.

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 07.12.08 (Anlage 01) verschiedene Fragen zum Haushalt 2009 gestellt, die von der Verwaltung schriftlich (Anlage 02) beantwortet wurden.

Weitere Verständnisfragen von **Stv. Flinks, Stv. Klemm-Terfort, Stv. Tubes und Stv. Börger** werden in der Sitzung beantwortet.

**zu 4      Änderung der Abfallgebührensatzung**  
**Vorlage: V 2008/262**

---

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Borken zu beschließen:

**Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung  
über die Abfallentsorgung in der Stadt Borken**

Aufgrund

des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2008 (GV. NRW. S. 514),

des § 9 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Juni 1988 (GV. NRW. S. 250/SGV. NRW. 74), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Mai 2008 (GV. NRW. S. 460),

der §§ 2, 4, 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712/SGV. NRW. 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2007 (GV. NRW. S. 8),

der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Borken vom 19. Dezember 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 15. Dezember 2005

hat der Rat der Stadt Borken am     Dezember 2008 beschlossen:

Die Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Borken vom 23. Dezember 1994, zuletzt geändert durch Satzung vom 20. Dezember 2007

wird wie folgt geändert:

**1. § 3 Gebührenmaßstab und Gebührensatz:**

§ 3 erhält die folgende Fassung:

„§ 3  
Gebührenmaßstab und Gebührensatz

3.1 Die Höhe der Abfallentsorgungsgebühr richtet sich nach der Art, der Größe und der Anzahl der Abfall-/Wertstoffgefäße und nach der Abfuhrhäufigkeit.

3.2 Die Jahresgebühr für die Entsorgung des Restmülls beträgt

3.2.1	für das 120-l-Restmüllgefäß (grauer Behälter, grauer Behälter mit grünem Deckel) bei vierwöchentlicher Entleerung	61,61 Euro,
3.2.2	für das 240-l-Restmüllgefäß (grauer Behälter) bei vierwöchentlicher Entleerung	116,80 Euro,
3.2.3	für den 1.100-l-Restmüllbehälter/Miet-Container bei vierwöchentlicher Entleerung	582,73 Euro,
3.2.4	für den 1.100-l-Restmüllbehälter/Miet-Container bei 14täglicher Entleerung	1.121,46 Euro,
3.2.5	für den 1.100-l-Restmüllbehälter/Miet-Container bei wöchentlicher Entleerung	2.199,20 Euro,
3.2.6	für den 1.100-l-Restmüllbehälter/Miet-Container bei zweimaliger Entleerung je Woche	4.354,40 Euro,
3.2.7	für den 1.100-l-Restmüllbehälter/Kauf-Container bei 14täglicher Entleerung	1.077,57 Euro,
3.2.8	für den 1.100-l-Restmüllbehälter/Kauf-Container bei wöchentlicher Entleerung	2.155,33 Euro,
3.2.9	für den 1.100-l-Restmüllbehälter/Kauf-Container bei zweimaliger Entleerung je Woche	4.310,77 Euro.

Die Gebühr für das Restmüllgefäß schließt die Abholung der sperrigen Abfälle im Rahmen der allgemeinen Sperrgutsammlungen ein.

3.3 Die Jahresgebühr für die Entsorgung der Bio-Abfälle beträgt

3.3.1	für das 60-l-Bio-Abfallgefäß (braune Tonne, graue Tonne mit braunem Deckel) bei 14täglicher Entleerung	42,54 Euro,
3.3.2	für das 120-l-Bio-Abfallgefäß (braune Tonne, graue Tonne mit braunem Deckel) bei 14täglicher Entleerung	71,93 Euro,

- 3.3.3 für das 120-l-Bio-Abfallgefäß (braune Tonne mit rotem Deckel)  
bei 14täglicher, saisonaler Entleerung in den Monaten Mai bis Oktober 35,97 Euro,
- 3.3.4 für das 240-l-Bio-Abfallgefäß (braune Tonne, graue Tonne mit braunem Deckel)  
bei 14täglicher Entleerung 129,73 Euro.
- 3.4 Die Jahresgebühr für die Entsorgung - Wiederverwertung eingeschlossen - von Altpapier und Pappe beträgt
- 3.4.1 für das 120-l-Gefäß (blauer Behälter)  
bei vierwöchentlicher Entleerung 5,04 Euro,
- 3.4.2 für das 240-l-Gefäß (blauer Behälter)  
bei vierwöchentlicher Entleerung 5,04 Euro,
- 3.4.3 für den 1.100-l-Behälter (Container)  
bei vierwöchentlicher Entleerung 25,51 Euro.
- 3.5 Für die Abfuhr und die Verwertung der Leichtstofffraktionen mit Gestellung eines zum einmaligen Gebrauch ausgegebenen Wertstoffsackes (gelber Sack) wird keine Gebühr erhoben.
- 3.6 Die Gebühr für die Gestellung und Abfuhr eines zum einmaligen Gebrauch ausgegebenen Abfallsackes für Restmüll bzw. Wertstoffsackes für Grün- und Gartenabfälle beträgt jeweils 3,00 Euro.“

## **2. § 5 Inkrafttreten, Außerkrafttreten:**

§ 5 wird wie folgt ergänzt:

„5.15 Die 14. Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2009 in Kraft.“

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 5      Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer und der  
Gewerbsteuer für das Haushaltsjahr 2009 (Hebesatzsatzung)  
Vorlage: V 2008/263**

---

### **Beschluss:**

Dem Rat der Stadt Borken wird vorgeschlagen, die als Anlage 01 beigefügte Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer und der Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2009 (Hebesatzsatzung) zu beschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 6      Gebührensatzung für Grundstücksentwässerungsanlagen**  
**Vorlage: V 2008/264**

---

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Borken zu beschließen:

**Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Borken über die Abwasserentsorgung und Überwachung von Grundstücksentwässerungsanlagen**

Aufgrund

des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2008 (GV. NRW. S. 514),

der §§ 2, 4, 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712/SGV. NRW. 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2007 (GV. NRW. S. 8),

der §§ 53, 53 c des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV. NRW. S. 926/SGV. NRW. 77), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2007 (GV. NRW. S. 708),

Satzung der Stadt Borken über die Abwasserentsorgung und Überwachung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 17. November 2008

hat der Rat der Stadt Borken am      Dezember 2008 beschlossen:

**§ 1**

**Gebührengegenstand**

Als Gegenleistung für die Entleerung bzw. Entschlammung der Grundstücksentwässerungsanlagen (abflusslose Gruben, Kleinkläranlagen) sowie Abfuhr und Behandlung der Anlageninhalte erhebt die Stadt Borken Benutzungsgebühren nach Maßgabe des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen und der Bestimmungen dieser Satzung.

**§ 2**

**Gebührenmaßstab**

Der Maßstab für die Benutzungsgebühr setzt sich zusammen aus der Anzahl der Entsorgungsvorgänge und aus der Menge des abgefahrenen Grubeninhaltes. Zur Abfuhrmenge gehört auch das für das Absaugen etwa erforderliche Spülwasser. Als Berechnungseinheit gilt die auf eine Nachkommastelle kaufmännisch gerundete, in Kubikmeter angegebene Menge abgefahrenen Grubeninhaltes, gemessen an der Messeinrichtung des Entsorgungsfahrzeuges.

**§ 3**

**Gebührensätze**

Die Benutzungsgebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen betragen

a) für die Entsorgung bei Kleinkläranlagen		
1. je Entsorgungsvorgang (Grundgebühr)	46,99	Euro
und		
2. je cbm Klärschlamm (Zusatzgebühr)	12,39	Euro,
b) für die Entsorgung bei abflusslosen Gruben		
1. je Entsorgungsvorgang (Grundgebühr)	47,42	Euro
und		
2. je cbm Abwasser (Zusatzgebühr)	9,25	Euro.

#### **§ 4**

##### **Entstehung der Gebührenpflicht**

Die Gebührenpflicht entsteht mit der Abfuhr.

#### **§ 5**

##### **Gebührenpflichtiger**

Gebührenpflichtig ist, wer zum Zeitpunkt der Entsorgung Eigentümer des Grundstückes ist, auf dem sich die Grundstücksentwässerungsanlage befindet.

Die sich aus dieser Satzung für den Grundstückseigentümer ergebenden Pflichten gelten entsprechend für Erbbauberechtigte, Wohnungseigentümer, Wohnungs- und Nutzungsberechtigte im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes, Nießbraucher sowie alle sonstigen zur Nutzung des Grundstückes dinglich Berechtigte.

Im Falle mehrerer Verpflichteter sind diese Gesamtschuldner.

#### **§ 6**

##### **Fälligkeit der Gebühr**

Die Veranlagung zur Benutzungsgebühr wird dem Gebührenpflichtigen durch einen Gebührenbescheid bekannt gegeben. Die Benutzungsgebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

#### **§ 7**

##### **Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2009 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Borken über die Entsorgung und Überwachung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 19. Dezember 1996 in ihrer zuletzt gültigen Fassung außer Kraft.

##### Anlagen:

Anlage 01-Gebührenkalkulation 2009

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme



**zu 7      Änderung der Gebührensatzung für die Gewässerunterhaltung**  
**Vorlage: V 2008/265**

---

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Borken zu beschließen:

**Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Borken über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes für fließende Gewässer**

Aufgrund

des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2008 (GV. NRW. S. 514),

der §§ 2, 4, 6, 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712/SGV. NRW. 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2007 (GV. NRW. S. 8),

der §§ 91, 92 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV. NRW. S. 926/SGV. NRW. 77), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2007 (GV. NRW. S. 708),

hat der Rat der Stadt Borken am     Dezember 2008 beschlossen:

Die Satzung der Stadt Borken über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes für fließende Gewässer vom 20. Dezember 1993, zuletzt geändert durch Satzung vom 14. Dezember 2006

wird wie folgt geändert:

**1. § 1 Pflicht zur Gewässerunterhaltung:**

§ 1 wird wie folgt geändert:

Die Worte „zweiter Ordnung“ werden ersetzt durch die Worte „sonstiger Ordnung“.

**2. § 2 Umlage des Unterhaltungsaufwandes:**

§ 2 wird wie folgt geändert:

Die Worte „zweiter Ordnung“ werden ersetzt durch die Worte „sonstiger Ordnung“.

**3. § 5 Jahresgebühr:**

Ziffer 5.1 wird wie folgt neu gefasst:

„5.1 Die Jahresgebühr beträgt

im Einzugsbereich des Wasser-und Bodenverbandes	für Waldflächen	für sonstige Flächen außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile	für sonstige Flächen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile
Borkener Aa	4,26	8,52	25,56
Döringbach	10,29	20,57	61,71
Els- und Knüstringbach	9,14	18,28	54,84
Mengering-Rümping- Honselbach	12,08	24,15	72,46
Meßling-Rindelfortsbach	10,33	20,66	61,98
Raesfelder Isselverband	12,23	24,46	nicht vorhanden
Rhaderbach, Wienbach	7,86	15,73	nicht vorhanden
Rhederbach (im Einzugsgebiet der Bocholter Aa)	8,48	16,96	50,89
Rhederbach (außerhalb Einzugsgebiet Bocholter Aa)	5,08	10,17	30,51
Untere Schlinge	7,26	14,51	43,54
Venn- und Thesingbach	9,07	18,15	54,44

Euro je ha."

#### **4. § 7 Inkrafttreten:**

§ 7 wird wie folgt ergänzt:

„7.15 Die 13. Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2009 in Kraft.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 8      Sonderhaushalt der "Sparkassenstiftung der Stadt Borken" für das  
Haushaltsjahr 2009  
Vorlage: V 2008/269**

---

#### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Borken zu beschließen:

Der Entwurf des Sonderhaushaltes der "Sparkassenstiftung der Stadt Borken" für das Haushaltsjahr 2009 wird als Haushaltsplan 2009 beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 9      Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen  
Ø Antrag des Werbekreises Stadt Borken e.V. auf neue  
Terminfestsetzung  
Vorlage: V 2008/256**

---

**Stv. Ottich** regt an, zukünftig bei Änderungen der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen den Heimatverein zu informieren.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Borken, die als Anlage beigefügte Neufassung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 10      Mitteilungen und Anfragen**

---

Keine

Lührmann  
Bürgermeister

Bieber  
Schriftführerin